

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 144 (1964)

Vereinsnachrichten: Bericht über die 144. Jahresversammlung der Schweizerischen
Naturforschenden Gesellschaft

Autor: Waldmeier, M.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht über die 144. Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

vom 9. bis 11. Oktober 1964
in Zürich

Seit der Gründung der SNG hat deren Jahresversammlung zum zehntenmal in Zürich stattgefunden. Der relativ späte Termin ist auf Wunsch des Zentralvorstandes gewählt worden. Dieser Wunsch deckte sich mit demjenigen des Verkehrsvereins, der vor Ende der Sommer- und Kongressaison die benötigten Hotelzimmer nicht hätte verfügbar machen können. Die vorgerückte Jahreszeit hat es allerdings angezeigt erscheinen lassen, auf die sonst üblichen Exkursionen ins Alpengebiet zu verzichten. Dagegen haben wir mit dem späten Termin einem alten Wunsche der Gymnasiallehrer, die Versammlung in die Herbstferien zu verlegen, entsprochen. Der äussere Anlass, die Versammlung dieses Jahr in Zürich abzuhalten, lag in der alten Tradition, wonach jeweils im letzten Amtsjahr des Zentralvorstandes die Jahresversammlung an dessen Sitz stattfindet.

Die Durchführung der Veranstaltung bot naturgemäss keine grossen technischen Schwierigkeiten, indem in den beiden Hochschulen genügend viele Hörsäle mit allen gewünschten Projektionsmöglichkeiten vorhanden waren. Die Hauptversammlungen am Freitag und am Sonntag haben im Auditorium Maximum der ETH stattgefunden, die Sitzungen der Sektionen vom Samstag in den Räumen der Universität, bis auf diejenigen von zwei Sektionen, welche in ETH-Instituten tagten. Aufgrund der in früheren Jahren gemachten Erfahrungen wurde die Organisation der Sektionsmittagessen den einzelnen Sektionen überlassen; diese Neuerung hat sich bewährt, indem alle Sektionen in Zürich Mitglieder hatten, die sich dieser Aufgabe haben annehmen können, und auch genügend viele Gaststätten zur Verfügung standen. Überdies waren Studentenheim und Unibar geöffnet. Wenn die Versammlung in einem kleineren oder abgelegenen Ort stattfindet, dürfte es allerdings zweckmässig sein, dass wieder der Jahresvorstand die Organisation der Sektionsmittagessen übernimmt.

In einer zu Beginn des Jahres abgehaltenen Zusammenkunft des Jahresvorstandes wurden die Richtlinien für das Programm der Jahresversammlung sowie für deren Organisation aufgestellt. Darnach sollten die vier Hauptvorträge den Gebieten Physik, Chemie, Biologie und Erdwissenschaften gewidmet sein. Auch wurde beschlossen, die Versammlung im Hinblick auf das bevorstehende 150-Jahr-Jubiläum der SNG in einfachem Rahmen, insbesondere ohne literarische Gabe, durchzuführen. Trotzdem hätte die gastgebende Zürcher Naturforschende Gesellschaft die Aufgabe nicht übernehmen können ohne die grosszügigen Spenden zahlreicher Gönner, die auch hier aufs beste verdankt seien.

Wenn auch über die Zahl der Teilnehmer keine genauen Angaben vorliegen, kann man doch sagen, dass die Versammlung sehr gut besucht war. Den etwa 350 Angemeldeten steht eine sehr viel grössere Zahl von Teilnehmern gegenüber. Offenbar haben zahlreiche Teilnehmer von Zürich und der näheren und weiteren Umgebung, welche weder ein Hotelzimmer beansprucht noch an den gesellschaftlichen Veranstaltungen teilgenommen haben, es nicht für nötig gefunden, sich anzumelden, ohne zu bedenken, dass sie dadurch den Organisatoren die Arbeit erschweren. Die administrative Sitzung war von etwa 120 Mitgliedern der SNG besucht, während die drei anschliessenden Vorträge Frequenzen von 180 bis 300 Zuhörern aufwiesen. Zwischen den einzelnen Vorträgen wurden Pausen eingeschaltet, in welchen sich, entsprechend dem Wechsel des Themas, auch der Kreis der Zuhörer verändert hat. Im gesamten dürften am Freitag der Hauptversammlung über 700 Personen beigewohnt haben, während es am Sonntag noch etwa 300 waren. Sehr gross war das Interesse an den Sektionssitzungen, welche von rund 1000 Teilnehmern besucht worden sind. Mehrere Sektionen mussten wegen der grossen Zahl von Referaten parallel geführte Sitzungen abhalten.

Der gesellschaftliche Teil begann im Anschluss an die erste Hauptversammlung mit einem von der Naturforschenden Gesellschaft Zürich in der Aula der ETH offerierten Empfang, zu welchem alle angemeldeten Teilnehmer eingeladen waren. Die Begrüssung erfolgte durch den Präsidenten der NGZ, Prof. Dr. H. Leibundgut. Bei diesem Anlass fand auch eine durch Prof. Dr. P. Bovey und Prof. Dr. H. Burla vorbereitete Orientierung der Presse statt. Am Abend hatte der Regierungsrat des Kantons Zürich die Mitglieder des Zentral- und Jahresvorstandes zu einem Nachtessen eingeladen. Der Erziehungsdirektor Dr. W. König gab dabei einige Ausblicke auf die zukünftige gesamtschweizerische Förderung der Wissenschaften und auf den Ausbau der Universität Zürich. Das Bankett am Samstagabend fand im Zunfthaus zur Schmiden statt und hat 170 Teilnehmer vereinigt. Den Tischreden des Jahrespräsidenten und des Zentralpräsidenten Prof. Dr. G. Töndury folgte ein Unterhaltungsprogramm. Das Schlussbankett am Sonntagmittag im Zunfthaus zur Meise wies 120 Gedecke auf. Für den abtretenden Zentralvorstand sprach Prof. Dr. W. Saxer und für den neuen Zentralvorstand Prof. Dr. L. Vonderschmitt, worauf sich der Zentralpräsident Prof. Dr. G. Töndury von der SNG verabschiedet hat.

Am Freitag war der Himmel bedeckt, der Samstag brachte Sturm und Regenschauer, aber am Sonntag erstrahlte die Stadt in ihrem schönsten Glanze.

Der Jahrespräsident:
M. Waldmeier